

Materialvielfalt im Bad - Wohnlichkeit und Wohlbefinden sind entscheidend

Das Badezimmer: Früher eine von oben bis unten geflieste Nasszelle, die der täglichen Körperhygiene diente. Heute ist das Bad viel mehr. Es wird nach einem stressigen Tag als Ruhe-Oase, Entspannungsraum oder als kommunikativer Familien-Platz genutzt. Mit dieser Veränderung sind auch die Anforderungen an ein herkömmliches Badezimmer gestiegen. Es wird mehr Wohnlichkeit und Atmosphäre gewünscht. Um diese Eigenschaften in ein Badezimmer zu bringen, benötigt es einer guten Planung und ansprechenden Materialien.

Bei einer heutzutage fast unerschöpflichen Vielfalt an Oberflächen und Materialien ist es nicht immer leicht das Richtige zu finden. Profis, wie die Badeinrichter von Aqua Cultura, beraten deshalb immer individuell und zeigen den Bauherren was möglich ist.

Holz als Träger von Wohnlichkeit

Mittlerweile kann Holz vielfältig im Bad eingesetzt werden. Vorbei ist die Zeit der schlechten Belüftungs- oder Heizmöglichkeiten in Feuchträumen. Zudem haben sich die Badplaner viel vom Schiffsbau abgeschaut. Schichtverleimt und regelmäßig geölt verträgt sich Holz selbst in der Dusche jahrelang mit Wasser. Aggressive Reiniger sind bei der Behandlung des Holzes natürlich tabu.

Für den Einsatz in Badezimmer eignen sich neben tropischen Hölzern, bei denen man besonders auf nachhaltige Forstwirtschaft achten sollte, auch heimische Hölzer. Interessant sind hierbei etwa Eiche, Ahorn, Douglasie oder Lärche. Auch hitzebehandeltes Thermoholz lässt sich problemlos im Bad einsetzen.

Henning Senger, Mitglied bei Aqua Cultura, dem Qualitätssiegel führender Badeinrichter, weiß bei der Badplanung, was Holz bewirken kann: „Holzoberflächen lockern die Gesamtoptik des Bades auf und strahlen eine gewisse Wärme und Wohnlichkeit aus. Im Mix mit glatten und unifarbenen Materialien wie Keramik, Mineralwerkstoff, Glas oder Fliesen trägt Holz zu einem eleganten Gesamteindruck bei.“

Naturstein – Ein Naturprodukt mit Charakter

Eines der derzeit beliebtesten Materialien im Bad ist der Naturstein. Durch seine Farbvielfalt und einzigartige Maserung wird er zum Highlight im neuen Bad. Ob als Waschbecken, Waschtischplatte, beheizte Sitzbank in der Dusche oder Wandverkleidung, Naturstein ist im Bad vielfältig einsetzbar.

Man darf jedoch nicht vergessen, dass es sich um ein Naturprodukt handelt und daher kein Stück dem anderen gleicht; alle Natursteinoberflächen weisen eine natürliche, unterschiedliche Maserung auf. Für die Pflege von Naturstein ist es wichtig, dass der Stein nicht mit säurehaltigen Flüssigkeiten (Säfte, Essig etc.) in

Berührung kommen darf. Ansonsten ist er ein robustes und pflegeleichtes Naturprodukt, das regelmäßig zur Fleckenvermeidung behandelt werden sollte.

Eine Wanne zum Abtauchen

Moderne Badewannen können aus den unterschiedlichsten Materialien hergestellt werden. Derzeit im Trend: Stahl/Email-Wannen. Kaum ein anderes Objekt im Bad kommt mit so viel nackter Haut in Berührung wie die Badewanne, daher sollte die Oberfläche besonders angenehm zur Haut sein. Die glatte Haptik der aus Stahl geformten und mit Email veredelten Wanne bringt Glanz in das private Badezimmer und kann besonders als freistehende Variante zum Highlight werden.

Das aus NRW stammende Unternehmen Bette ist auf Stahl/Email Produkte spezialisiert und bietet eine große Vielfalt von bodengleichen Duschflächen über Badewannen bis hin zu Waschtischen in verschiedenen Farben und Formen an.

Licht ist das A und O

Ganz besonders kommt es Badeinrichter Henning Senger auf die Lichtplanung an: „Hochwertige Materialien können ihre Wirkung dann voll entfalten, wenn die Lichtstimmung im Badezimmer passt. Mithilfe einer ausgeklügelten Lichtplanung können Oberflächen besonders hervorgehoben werden und als Highlights im Bad fungieren.“ Die führenden Badeinrichter von Aqua Cultura kennen die Tricks und Kniffe:

Die Platzierung eines senkrechten Lichtkegels (von oben) auf die Front des gemaserten Holz-Waschtisches lässt die Oberfläche lebendig werden. Wasserdichte Spotlights im Boden rund um die freistehende Wanne machen das Entspannungsobjekt zum Hingucker. Beleuchteter Naturstein lässt den Betrachter immer wieder neue Maserungen entdecken.

Mehr zu Aqua Cultura unter:

www.aqua-cultura.de oder auf facebook unter
www.facebook.com/Badeinrichter.AquaCultura

Kontakt

Aqua Cultura
Q-Label GbR
Kohlbergstr. 16
53229 Bonn

Jennifer Simon
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mail: simon@aquacultura.de
Tel.: 0228/ 9483500

Beigefügtes Bildmaterial

Holz als Träger von Wohnlichkeit



© Aqua Cultura/ Wagner



© Aqua Cultura/ Bad & mehr

Naturstein ist weich zur Haut



© Aqua Cultura/ Ultramarin



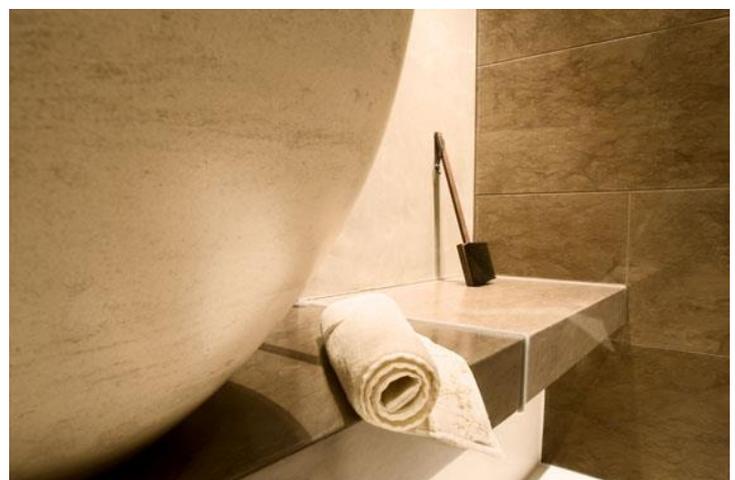
© Aqua Cultura/ Dreyer Haustechnik



Eine Wanne zum Abtauchen



© Aqua Cultura/ Boddenberg



© Aqua Cultura/ Dreyer Haustechnik